

12.57

**Bundesrat Ferdinand Tiefnig** (ÖVP, Oberösterreich): Frau Vizepräsidentin! Frau Minister! Herr Minister! Ganz kurz: Ich möchte mich bei dir (*in Richtung Bundesministerin Schumann*) bedanken. Du greifst Themen auf, die auch ich schon 2011 auf Bezirksebene gestalten wollte. Damals war die Betroffenheit der Menschen noch zu wenig, da die Pflegebedürftigkeit noch nicht in dieser Breite gegeben war.

Die Erste, die sich da sehr engagiert hat, war Frau Minister Sabine Oberhauser. Dann war es – wir hatten ihn heute schon hier – unser Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer, der eigentlich in Oberösterreich die Pflege wirklich vorangetrieben hat, jetzt ist es Christian Dörfel.

Wenn wir schauen: Die Themen sind Telemedizin, Digitalisierung, auch Flexibilisierung bei der Ausbildung, Unterstützung bei der Pflegeausbildung mit 658 Euro, Ausweitung der mobilen Dienste. Man sieht eigentlich schon: Es ist Zeit geworden.

Ich bedanke mich wirklich bei allen, die sich da einsetzen, weil es einfach ein Thema ist, dass die Pflege uns alle in Zukunft treffen wird. Hoffentlich erreichen wir dieses Alter, wenn auch nicht allzu schnell.

Lieber Kollege Mertel, ein herzliches Dankeschön für deine Worte. Die Prävention müssen wir auch in Zukunft noch mehr vorantreiben, auch im Bereich der Kuraufenthalte.

Ich war selber schon zweimal auf Kur, einmal wegen Achillessehnenriss und ein zweites Mal in Bad Hofgastein wegen einer Krankheit, und ich habe erleben dürfen, wie Menschen teilweise auf Kur nur Urlaub machen und nicht an der Rehabilitation teilnehmen, sondern eher in der Sonne liegen. Da müssen wir ansetzen, nicht bei den betroffenen Menschen, die dementsprechende Therapien brauchen, sondern bei jenen, die eigentlich die Kur nur in anderer Hinsicht als zur Rehabilitation verwenden. Da müssen wir vielleicht auch finanziell einfach noch andere Anreize schaffen. Es wird aber wichtig sein, den Kuraufenthalt zur Rehabilitation, zur Mobilisierung der Menschen weiter zu unterstützen.

Ich sage zu dir, liebe Frau Minister, danke schön, aber auch zu allen, die heute hier bei diesem Gesetzentwurf mitgehen. Er ist wichtig für die Zukunft.

Ich sage auch, wir werden uns überlegen müssen, ob wir nicht auch das Patienten-anwalts- - - ah! - -betreuungs-gesetz irgendwann dementsprechend vorantreiben, denn das liegt auch schon lange auf Eis. Genauso müssen wir uns zum Beispiel auch überlegen - ich bin vor der Pension -, ob wir Pensionisten vielleicht irgendwie in Zukunft einen Beitrag leisten können, wenn wir die dementsprechenden finanziellen Möglichkeiten haben, die Unterstützung zu geben, sodass für die Ausweitung im Bereich der Pflege auch von unserer Seite noch mehr Geld zur Verfügung steht. Das können nicht alle machen, aber es könnten einige dazu beitragen. - In diesem Sinne sage ich ein herzliches Dankeschön und wünsche dir weiterhin viel Erfolg bei deinen Maßnahmen.

*(Beifall bei der ÖVP.)*

13.00

**Vizepräsidentin Mag. Christine Schwarz-Fuchs:** Weitere Wortmeldungen liegen dazu nicht vor.

Wünscht noch jemand das Wort? – Ich sehe, das ist nicht der Fall. Die Debatte ist geschlossen.